PROFESSIONELL

SCHNEIDERN

LYNDA MAYNARD

Haupt
GESTALTEN

PROFESSIONELL

SCHNEIDERN

DIE VERARBEITUNGSTECHNIKEN SCHRITT FÜR SCHRITT

LYNDA MAYNARD

HAUPT VERLAG
BERN • STUTTGART • WIEN

Die englische Originalausgabe erschien 2010 unter dem Titel *The Dressmaker's Handbook of Couture Sewing Techniques* bei A&C Black Publishers, GB-London

Copyright © 2010 Quarto plc

Aus dem Englischen übersetzt von Sybille Heppner-Waldschütz, D-Königs Wusterhausen
Redaktion und Satz der deutschsprachigen Ausgabe: Gisela Witt für bookwise GmbH, D-München

Printed in China

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN: 978-3-258-60048-2

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2012 für die deutschsprachige Ausgabe by Haupt Berne

Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

www.haupt.ch

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf www.haupt.ch. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.

Umschlagabbildung: © Ieremy – fotolia.com

INHALT

VORWORT 6

VERARBEITUNGSTECHNIKEN IM ÜBERBLICK 8
Ein kurzer Blick auf diesen illustrierten Wegweiser genügt, um die gewünschte Verarbeitungstechnik zu finden

NÄHAUSSTATTUNG 12
Alles über die Grundausstattung für die feine Schneiderei

EINFASSUNGEN UND ABSCHLÜSSE 16
Einfache und schöne Kanteneinfassungen und Randbefestigungen

DESIGNDETAILS: IM RAMPENLICHT 50
Attraktive Details und Verzierungen, die ein Kleidungsstück in Couture-Mode verwandeln

DESIGNDETAILS: DISKRET VERBORGEN 82
Die Geheimnisse der Schneiderkunst: versteckte Details, die Tragekomfort und Passform von Kleidung verbessern

UNTERLAGEN UND ZWISCHENFUTTER 108
Die Eigenschaften von Luxusstoffen lassen sich hervorheben, indem man Textilien mit unterschiedlichem Material unterlegt. Dieses Kapitel zeigt, wie man Stoffe am effektvollsten kombiniert.

LUXURIÖSE MATERIALIEN 116
Wissenswertes zu Auswahl und Verwendung von Futter-, Unterleg- und Luxusstoffen sowie Bändern

WICHTIGE NÄHTECHNIKEN 140
Grundlagen der Schneiderkunst

GLOSSAR 156
BEZUGSQUELLEN 157
REGISTER 158
DANKSAGUNG 160

VORWORT

Mein Interesse am Nähen wurde in meiner Kindheit im Alter von sieben Jahren geweckt. Den Anstoß gaben pastellfarbene Kopfkissenbezüge. Eines Tages, meine Mutter war außer Haus, nahm ich mir einen der Bezüge und kreierte mein erstes Kleid, indem ich einfach eine runde Öffnung für den Kopf und zwei weitere für die Arme in das Teil schnitt. Voll Stolz präsentierte ich mein erstes »Hängerchen«, und meine Begeisterung wuchs. Als Nächstes konstruierte ich ein gestuftes Gebilde. Mein drittes Projekt war dann ein richtiges Kleid aus gekauftem Stoff. Ich legte mich auf die gefaltete Stoffbahn auf den Boden und wies meine Freundin an, den Umriss meines Körpers nachzuzeichnen. An den »Hindernissen« wie Kopf und Armen sollte sie eine Öffnung anbringen. Hier war es jedoch mit meiner Genialität vorbei – Stoff hat zwei Dimensionen, der menschliche Körper dagegen drei. In Ermangelung einer Nähmaschine stichelte ich das Kleid von Hand zusammen. Laufen konnte ich darin zwar nicht, dafür aber hüpfen. Als meine Mutter meine primitiven Schneiderversuche entdeckte, organisierte sie privaten Nähunterricht für mich, der Rest ist Geschichte. Mein besonderes Augenmerk beim Nähen von Kleidung galt schon immer Techniken und Details – erst sie machen ein Kleidungsstück zu wahrer Schneiderkunst. Am Anfang muss ein hochwertiger Stoff stehen, und die Details folgen gleich an nächster Stelle. Die zusätzlichen, oft mühsamen Arbeitsschritte wirken zusammen und ergeben schließlich ein hochwertiges Produkt. Vergleicht man ein Kleidungsstück von der Stange mit seiner Haute-Couture-Version, so erkennt man eindeutig, dass Letztere die überlegene ist. Man bemerkt es am Fall, der Passform und den Details und am besonderen Griff des Modells.

Dieses Buch beinhaltet Verarbeitungsdetails wie einen Taschenbeutel aus Satin, der sich besonders angenehm anfühlt, einen Saum mit Organza-»Polster«, das verhindert, dass ein Rock an den Beinen »klebt«, einen flachen Bund, der fest und dennoch bequem ist, sowie einen hohen Taillenbeleg, dessen Funktion auf Stäbchenband beruht. Zu den dekorativen Details gehören die Zwillingsnadelnaht als Saumabschluss, der Kragensteg mit Band, der ein einfaches Hemd in ein attraktives Stück verwandelt, und der Röllchenbesatz aus Seide, der einer leichten Bluse zu mehr Stand verhilft. Ferner finden sich ausführliche Erläuterungen zu Einfassungen, Zwischenfutter und zu luxuriösen Materialien, die in der professionellen Schneiderei verarbeitet werden.

Meine Leidenschaft für Technik hat mich dazu angeregt, mich intensiv mit Designermode und historischer Kleidung zu befassen, um ihren Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Zudem probiere ich gern verschiedene Methoden zur Lösung von Verarbeitungsproblemen aus. Dieses Sammeln von Entwurfsdetails führte zu dem vorliegenden Buch. Ich hoffe, Sie haben ebenso viel Freude an der Materie wie ich und lassen sich vielleicht sogar dazu inspirieren, eigene Verarbeitungsmethoden zu entwickeln.

Lynda Maynard